

**F**riedrich Ernst Graf zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, k. k. Hauptmann i. d. A., Besitzer der Kriegs-Medaille, der Schleswig-Hollstein'schen Erinnerungs-Medaille, Ritter des preussischen Kronenordens III. Classe, Inhaber der grossen Grossh. Hessischen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, gibt in seinem und seiner unmündigen Kinder **Ludwig, Caroline, Marie, Henriette, Sophie, Anna, Ottokar, Felix, Viktor** und **Friedrich** Namen die erschütternde Todesnachricht seiner geliebten Gattin, beziehungsweise Mutter, der erlauchten Frau

## Therese Gräfin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, geb. Freiin von Zessner-Spitzenberg,

welche heute 3 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags nach achtmonatlichen Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, im 46. Lebensjahre selig im Herrn entschlief.

Das Leichenbegängniss findet Freitag den 3. d. M. um 4 Uhr Nachmittags vom Sterbeause, Neuthorplatz Nr. 4 aus, nach dem St. Peter-Friedhofe statt, woselbst die Beisetzung im eigenen Grabe erfolgt.

Die heil. Seelenmessen werden Samstag den 4. d. M. um 10 Uhr Vormittags in der Haupt- und Stadtpfarrkirche zum heil. Blut gelesen.

GRAZ, am 1. Juni 1887.